

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Niggi: Du, Boppi, was sin ächt das ou für Mume gfi, wo's heißt im alte Testamänt, der Simson haig se über d'Philister abe umleit?

Boppi: Was würde 's firige gfi si, du Dubel? Nadierlig e so en Art Hebe-Nitt System! Das hätsch jez doch esange kenne merfe.

Niggi: Sich aber doch schad gfi, um der Simson, er isch doch sälber au umlo derbi, das isch e harti Stros gfi für en.

Boppi: Säll scho, bi uns z'Basel wär er nadierlig linder astroft worde, eppe mit eme Monet, noche hätt er jo wieder kenne e paar jämme schloch!....

An Gewisse.

Das Herz gefällt mir nicht, das kalt und streng
Sich schließt in Zeiten der Sozial-Reform.

Vereinte Extreme.

Die Pfaffen sind doch Tausendkünstler — sie wissen den kraffesten Egoismus mit der aufopferndsten Liebe zu vereinen!

„Da wär ich aber neugierig, wie?“

„Indem sie aus Liebe betteln gehen — aber aus Liebe für sich...“

Scheinbarer Widerspruch.

Heinz: Du, Franz, wie ausgelassen und redesprudelnd der da sein Geschläter über den ganzen runden Tisch ausgießt! Wer ist er denn?

Franz: Das ist der bekannte Trauerspielbichter X!

Heinz: Ja, das glaube, wer will! Aber der dort in der Ecke, der mürrische Brummhart. Kennst du ihn?

Franz: Ja sehr gut, es ist der Humorist Y!

Heinz: Da soll jetzt noch Einer klug daraus werden!

Hotel und Pension **Falkenstein**
am Bahnhof Stadelhofen **Zürich I**
Münchner Spatenbräu! 69

Haus-Telephon- u. Sonnerie-Einrichtungen
Besteigerichtetes Spezial-Geschäft für Neu-Einrichtungen
und Reparaturen. — Exakte Arbeit, billige Berechnung.
Bureau u. Werkstätte: ROBERT BLEULER, Elekt.
Neptunstrasse 86 63-13

Fechtboden-Artikel
Mensur- und Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämliche Dedikationen - Gegenstände
fertigt als Spezialität
Emil Lüdke, vorm. Karl Hahn & Sohn,
JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik
Deutschlands. 9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen
Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich
mittlere Bahnhofstrasse 64.

Velo neu, noch nie gefahren,
kosten 260 Frs. Durch Gelegenheitskauf verkauft für
165 Frs. Feine Marken. Garantie 1 Jahr,
für die Maschine, sowie für den Gummi.
Theod. Zoller, Plattenstr. 14, Zürich V.

Leberflecken, Mitesser.

Teile Ihnen mit, daß die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädlichen, briestischen Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindlichsten Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken und Gesichtsausschlägen Behafete auf Sie aufmerksam machen. Kindbauten bei Bergdietikon im Aargau, den 28. März 1900. Tel. Lina Peyer. Die Schrift der Unterdrift der Lina Peyer in Kindhausen bei Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, den 28. März 1900. Gemeindeamtmann Bergdietikon. Jb. Schmidt, Gemeindeamtmann. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 408, Glarus. 537

Restaurant „Strohhof“ Zürich I
Eröffnung der Gartenwirtschaft.

Hüben und drüben.

Ihr gaffet nach der Fürsten und Excellenz Schar,
Wir schauen lieber Firten, Schneehäupter hoch und klar.

Briefkasten der Redaktion.



Dank. Die Nebel wollen immer noch massenhof. Über Geduld.
Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

HERREN-CRAVATTEN vom einfachsten
bis feinsten
ADOLF GRIEDER & Cie., ZÜRICH

Hotel Mythen Bahnhof Enge 64-13 **Zürich II**
Best eingerichtetes hotel II. Ranges an sehr ruhiger Lage, geeignet für längeren Aufenthalt. — Zimmer von 2 Fr. an. Diner table d'hôte und à la Carte. Münchner Bürgerbräu u. Aktienbräu Pilsen. J. GOETZ.

Lambrechts Instrumente zur Wetter-Voraussage
auf wissenschaftlicher Basis dem Laien verständlich.
Compl. meteorol. Säulen 67-13
für Gemeinden, Hotels, Kurhäuser, Private etc.
C. A. Ulbrich & Cie., Zürich II.

Attrappen
leer und mit humoristischem Inhalt
Scherz-Artikel
in reichhaltigster Auswahl
Knall-Bonbons, Schneebälle
Cotillon-Touren 61-5
Franz Carl Weber, Zürich
62 mittlere Bahnhofstrasse 62

Sonnenschirme
Regenschirme
H. W. Schmidt,
Zürich
Tiefenhof, Paradepl. 3
68-3

Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Bad-, Fango- und Wasserheilanstalt

z. Adlerburg, Zürich I

(beim Stadelhofer-Bahnhof und Stadttheater.)

Gewöhnl. und medizin. Bäder mit Zusätzen nach Wunsch.
Kohlsäure-Sool-Dampfbäder. **Wasser- und Dampfdouchen.**

Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Nerven-Krankheiten und Frauenleiden mit Fango di Battaglia. Elektrizität und Massage.

Hydrotherapie (Wasserheilverfahren), **Diätkuren.**
Offen von 7-12 Uhr und 1/2-8 Uhr, Sonntags 8-12 Uhr.
Anstalts-Aerzte: Dr. G. Custer, Cons. 10-11 Uhr.
Dr. Ernst Sommer, Spezialarzt f. Hydrotherapia u. Massag. Cons. Montag, Mittwoch u. Freitag 5-7 Uhr.

Münchener Bierhalle
„Zum Neumarkt“
ZÜRICH I

Schönes, frohmütiges Lokal
Münchener Löwenbräu
Rendez-vous aller Berner.
Bestens empfiehlt sich
28-13 Bohren-Mühlemann.

Telephon Nr. 3202 Neu renoviert Telephon Nr. 3202

25 Badanstalt Mühlegasse 25
vis-à-vis der Predigerkirche

ZÜRICH I

A. Hungerbühler-Oehninger
Warme Bäder mit kalten und temperierten Douchen. Türkische, russische und medizin. Bäder. Massage, Kneipp-Aufwendungen. Geräumige, komfort-eingerichtete, freundl., gut ventilirte Badezimmer. Möbl. Zimmer u. Verpflegung von Rekonvalescenten im Hause. 23-20

Geheime Leiden

14-100

jeder Art: Harnröhren- und Blasenleiden, Geschwüre und deren Folgen-Rückenmarkszerstörung, Geschlechts-Nervenschwäche in jedem Stadium u. Alter, Folgen nervenzerstörender Leidenschaften etc. heilt auch brieflich das weltbekannte spezialärztliche Institut von Dr. Rumier in Cern 236. Quai du Léman 3. neue, selbst in verzweifelten Fällen bewährte Heilmethoden. Sprechstunden 1-3 Uhr täglich. Auf vorherige Anmeldung persönliche Beratung zu jeder Zeit.



Pariser

Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Duzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.



Männer-Krankheiten
heilen, ohne Verzehrung und radikale Heilung — Preisgekrönt — Nach den neuesten Erfahrung — neu bearbeitetes Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser zur Heilung bei Gehirn- & Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechts-Nervenzerstörung, Folgen nervenverwirrender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu beziehen vom Verfasser Spezialarzt Dr. Rumier in Genf.

Photos wissenschaftliche künstlerische und hübsche Pariser Modelstudien u. Schönheiten. Sorgfältige Auswahlhandlung, Kabinets oder Stereoscop, nebst Katalog und Miniatur. M. 3.50, M. 5, M. 10. Noten oder Briefmarkenbücher in allen Sprachen. [157]

R. Cennert.

Faub. St. Martin, Paris.

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche amerikanische Marke.



Kein Durchsickern

Kein Eintrocknen — kann in jeder beliebigen Stellung getragen werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16

Man verlange den Katalog gratis und franko vom Generaldepot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

Briefmarken

für Sammler.
Preislisten
sende gratis.



A. Bucher-Brun, Luzern.

Praktikol!

Ersparnisse
alles Wünschen u. Bloßen der Fußböden — Konserviert Linoleum — Prachtvoller Glanz ohne Glättel! Gestattet feucht. Aufwischen! Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! Sofort trocken! Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viel Monate.) Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.

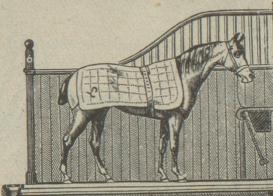
Fraumünsterstr. 17



Zürich I.
Man achtet genau auf den gesetzten, geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.
Dépôts: Drogerien: Fleischmann, Konradstrasse 39; Gerig, Hottinger Bazar; A. v. Büren in Zürich; Stahel-Uzler, Uster; Jul. Staub-Kunz, Rennweg 8 und Breitungerstrasse 4.

Gebr. Lincke, Zürich

liefern als Spezialität



Stall-Einrichtungen.

Buchbinderei und Papeterie

F. Jägglin
ZÜRICH III

Zweierrstr. 164, neb. d. Uto-Apotheke
Einbinden von Werken und Zeitschriften,
Einrahmen von Bildern, Bouquets, Kränzen etc.
Anfertigung von Geschäftsbüchern, Musterkarten, Bureauauschachteln, Plakaten, Kartonage-Arbeiten Wein- und Speisekarten.

Velo.
Wer sich ein solides Fahrrad anschaffen will, neu od. gebraucht besichtige vor allem das Lager von 51-12 Z. Zink, Reparaturwerkstätte, Zürich III, Ankerstrasse 53. Telefon 5445. Günstige Zahlungs-Bedingungen.

R. Lechleitner's Wwe

Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei anem sehr, herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung eingewandt habe ich Ihr Haematogen mit so gutem Erfolg gebraucht, dass nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz darunterlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, dass er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“

Herr Dr. med. Offergeld in Köln a. Rh.: Was mir an der Wirkung besonders aufgefallen war, war die in allen Fällen eingetretene, stark appetitanregende Wirkung und insbesondere bei älteren Personen die erneute Belebung des gesamten Organismus.“ Depots in allen Apotheken.

1-7
Nicolay & Co., Zürich.